

Invest-Report

UNABHÄNGIGE BEWERTUNG VON KAPITALANLAGEN

Beurteilung eines geschlossenen Fonds

2. Dezember 2011

DS-Fonds Nr. 139 Flugzeugfonds XIII

Das Beteiligungsangebot

Initiator:

Dr. Peters GmbH & Co. Emissionshaus KG, Dortmund.

Beteiligung:

Anleger beteiligen sich zunächst mittelbar über den Treuhandkommanditisten am Fonds. Die Umwandlung in eine direkte Kommanditbeteiligung ist jederzeit möglich. Investitionsobjekt ist ein Großraum-Passagierflugzeug vom Typ Airbus A380-800.

Mindesteinlage:

10.000 Euro plus 5 Prozent Agio.

Investitionsobjekt:

Der Airbus A380-800 ist derzeit das größte, modernste und effizienteste Passagierflugzeug der Welt und verfügt über 2 durchgängige Passagierdecks. Die Auslieferung des Flugzeugs ist für den Zeitraum März/April 2012 geplant. In der bestellten Konfiguration verfügt die Maschine über 516 Sitzplätze (9 First-, 80 Business-, 38 Premium-Voyageur- und 389 Economy-Class-Plätze).

Leasingnehmer:

Société Air France S.A., ("Air France"), Frankreich, (Air-France-KLM-Gruppe).

Leasingvertrag:

Das Flugzeug ist ab der Auslieferung für 10 Jahre verleast. Zusätzlich verfügt Air France über 3 Verlängerungsoptionen (3 Jahre plus 2 x 2 Jahre).

Objektverwalter:

DS Aviation GmbH & Co. KG, Dortmund, (Dr.-Peters-Gruppe).

Laufzeit und Kündigung:

Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Es wurde eine Laufzeit bis Ende 2028 kalkuliert. Auch eine Kündigung durch Anleger ist erstmals zu diesem Zeitpunkt möglich.

Finanzierung:

Das Gesamtvolumen des Fonds beträgt knapp 171,2 Millionen Euro (inkl. Agio). Die Finanzierung erfolgt aus knapp 98,6 Millionen Euro langfristigen Fremdkapital und ca. 72,6 Millionen Euro Eigenkapital inkl. Agio (rund 42,4 Prozent des Gesamtvolumens). Ein internationales Bankenkonsortium stellt das langfristige Fremdkapital. Spätestens bei der Ablieferung des Flugzeugs sollen Zinssicherungsgeschäfte abgeschlossen werden. Der Initiator garantiert die Bereitstellung etwaig benötigter Mittel zur Schließung des Fonds bis spätestens Ende Januar 2014.

Investition:

Der Kaufpreis der Maschine setzt sich aus einem Euroanteil und einem spätestens am Tag der Übernahme in Euro umzurechnenden US-Dollar-Anteil zusammen. Bei einem kalkulierten Wechselkurs von 1,40 US-Dollar pro Euro beträgt der Kaufpreis knapp 153 Millionen Euro. Zusammen mit der Liquiditätsreserve von 533.000 Euro entspricht dies rund 89,6 Prozent des Gesamtaufwands inkl. Agio. Der Rest entfällt auf Finanzierungs- und sonstige fondsbedingte Kosten.

Ergebnisprognose:

Die Ausschüttungen werden von 2012 (zeitanteilig ab Übernahme des Flugzeugs) bis 2022 jeweils mit 7,25 Prozent p. a. kalkuliert. Für 2023 bis 2026 sind 9,0 Prozent p. a. vorgesehen. Für 2026 bis 2029 werden jeweils 15,0 Prozent p. a. veranschlagt. Inklusive des Veräußerungserlöses sollen die Gesamtrückflüsse vor Steuern (bei Beitritt im Jahr 2011) rund 220 Prozent betragen.

Steuerliche Konstellation:

Anleger erzielen Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung und daneben (anteilig geringe) Einkünfte aus Kapitalvermögen. Planmäßig erfolgt anfänglich eine geringe laufende Steuerbelastung und eine steuerfreie Vereinnahmung des Veräußerungserlöses.

Sonstiges:

Es erfolgt eine formale Mittelfreigabekontrolle durch eine externe Hamburger Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Der Treuhandkommanditist gehört zur Dr.-Peters-Gruppe. Es bestehen Einschränkungen bzgl. einer Übertragung der Beteiligung.

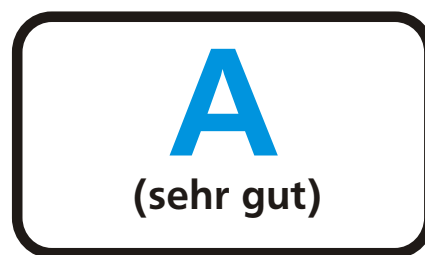
Zielgruppe:

Das Angebot eignet sich als Beimischung des persönlichen Anlageportfolios, sofern Anleger sich der unternehmerischen Chancen und Risiken sowie insbesondere der Langfristigkeit der Beteiligung bewusst sind.

Zusammenfassendes Ergebnis

Die Dr.-Peters-Gruppe verfügt über eine 35-jährige Markthistorie und ist damit einer der kompetentesten deutschen Anbieter geschlossener Fonds. Kernsegmente sind Schiffs- und Immobilienfonds. Daneben wurden auch bereits 12 Flugzeugfonds aufgelegt, die bislang durchweg erfolgreich verlaufen sind. Der Fonds erwirbt einen Airbus A380, das derzeit größte und modernste Passagierflugzeug der Welt. Die Maschine ist für mindestens 10 Jahre an Air France verleast, so dass zunächst eine sehr hohe Einnahmesicherheit besteht. Angesichts des weltweit wachsenden Langstrecken-Flugverkehrs und der besonderen Treibstoffeffizienz des Flugzeugtyps erscheinen auch die Beschäftigungs-Chancen ab dem 11. Jahr günstig. Das Beteiligungsangebot wurde umsichtig konzipiert. Die Ergebniskalkulation basiert auf Einschätzungen externer Gutachter und erscheint sehr vorsichtig. Insgesamt handelt es sich um ein solides Beteiligungsangebot mit guten Erfolgsperspektiven.

Gesamturteil:



Erläuterungen zur Bewertung:

Die Bewertung gilt zum angegebenen Zeitpunkt der Erstellung und erfolgt auf Grundlage des Emissionsprospektes sowie weiterer vorliegender Unterlagen und Informationen. Das Gesamturteil ergibt sich aus einer in Abhängigkeit von der Bedeutung für das jeweilige Beteiligungsangebot individuell erfolgenden Betrachtung und Gewichtung aller bekannten relevanten Faktoren. Die Bewertungsstufen reichen von "A" (sehr gut) über "B" (gut), "C" (befriedigend), "D" (bedingt geeignet) bis "E" (mangelhaft). Zur Differenzierung innerhalb einer Bewertungsstufe kann eine Kennzeichnung mit "+" bzw. "-" erfolgen. Initiatoren, die erstmals ein vergleichbares Beteiligungsangebot auflegen, können mangels Erfahrungs- und Erfolgsnachweises im Regelfall keine Bewertung mit "A" erhalten.

Der Anbieter

**Dr. Peters GmbH & Co.
Emissionshaus KG
Stockholmer Allee 53
44269 Dortmund
Telefon: 02 31 / 55 71 73 - 0
Telefax: 02 31 / 55 71 73 - 49
E-Mail: info@dr-peters.de
Internet: www.dr-peters.de**

Wesentliche Aspekte der Beteiligung im Überblick

Initiator: Dr.-Peters-Gruppe zählt zu den erfahrensten deutschen Anbietern geschlossener Fonds. Adäquate Erfahrung im Bereich der Flugzeugfonds (insbesondere Airbus A-380). Sämtliche vorausgegangenen Flugzeugfonds bislang plangemäß verlaufen. Leistungsanreiz für Initiator durch nachrangige Erfolgsbeteiligungen.

Investition und Finanzierung: Moderner und bei Fluggästen beliebter Flugzeugtyp. Gutachten bestätigt angemessenen Kaufpreis. Fremdkapital-Bereitstellung fest vereinbart, Zinssicherung folgt noch. Vollständige Fremdkapital-Tilgung innerhalb von 13 Jahren. Kapitalschließungsgarantie des Initiators für das Eigenkapital.

Erfolgsperspektiven: Einnahmen für 10 Jahre währungskongruent und sehr sicher, da bonitätsstarker Leasingnehmer. Kein Betriebskostenrisiko. Zunahme im weltweiten Langstrecken-Flugverkehr und niedriger Treibstoffverbrauch bieten langfristig gute Beschäftigungsperspektiven. Einbau mehrerer Sicherheitskomponenten.

Sonstiges: Externe Mittelfreigabekontrolle. Verflechtung des Treuhandkommanditisten mit Initiator erfordert Vertrauen. Geringe laufende Steuerbelastung und steuerfreier Veräußerungserlös. Übertragungsmöglichkeiten eingeschränkt: Kein Verkauf an Wettbewerber oder Zweitmarktfonds anderer Anbieter.

Mögliche Risikofaktoren: Allgemeine unternehmerische Chancen und Risiken (insbesondere ab dem 11. Jahr). Marktrisiken durch unerwartete Ereignisse. Währungsrisiken. Risiken eines relativ neuen Flugzeugtyps (keine Erfahrungswerte im langjährigen Betrieb und bzgl. des Wiederverkaufswertes.)

Sehr erfahrener Anbieter:

Die Dr.-Peters-Gruppe hat in den vergangenen 35 Jahren 140 geschlossene Fonds mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von mehr als 6,4 Milliarden Euro aufgelegt. Überwiegend handelt es sich hierbei um Schiffs- und Immobilienfonds. Im Bereich der Flugzeugfonds wurden seit 2007 insgesamt 12 Vorgängerfonds mit einem Investitionsvolumen von zusammen knapp 1,6 Milliarden Euro aufgelegt. Bereits 7 Flugzeugfonds investierten in einen Airbus A380-800, so dass für diesen Flugzeugtyp entsprechende Erfahrung vorliegt. Die Verwerfungen auf den Schiffsmärkten seit 2008 haben Ihren Niederschlag in der Leistungsbilanz gefunden. Ebenso ergaben sich Abweichungen bei Immobilienfonds, u. a. durch negative Marktentwicklungen in den neuen Bundesländern. Dennoch zeichnet die Leistungsbilanz insgesamt das Bild eines soliden Fondsanbieters. Die Flugzeugfonds sind bislang plangemäß verlaufen und die vorgesehenen Ausschüttungen konnten durchweg erreicht (bzw. bei einem Fonds auch übertroffen) werden. Durch Vergütungen bei Übertreffen der Planwerte besteht ein Leistungsanreiz für den Initiator.

Gut gewählter Leasingnehmer:

Das Flugzeug wurde von Air France bestellt und an die Fondsgesellschaft veräußert. Nach der Übernahme des Flugzeugs wird die Maschine langfristig von Air France geleast. Die Fluggesellschaft gehört zur börsennotierten Air-France-KLM-Gruppe, die eine der weltweit größten Luftfahrtgesellschaften ist und deren Anteile zu 16 Prozent vom französischen Staat gehalten werden.

Nach einem positiv verlaufenen Geschäftsjahr 2010/2011 lag das Eigenkapital der Air-France-KLM-Gruppe per Ende März 2011 bei 3,5 Milliarden Euro. Der Leasingnehmer als wesentlicher Partner des Fonds erscheint damit bestens geeignet. Das Asset Management (die Objektverwaltung) erfolgt durch die Dr.-Peters-Gruppe. Mit der technischen Betreuung des Flugzeugs wurde eine erfahrene externe Spezialgesellschaft beauftragt.

Begehrter Flugzeugtyp:

Aktuell ist der Airbus A380 das größte und modernste Großraum-Passagierflugzeug der Welt. Ende 2007 wurde das erste Flugzeug des Typs (das ebenfalls über einen Dr.-Peters-Fonds finanziert wurde) in Dienst gestellt. Seitdem folgten mehr als 50 weitere Maschinen. Der Airbus A380 hat sich im Dauereinsatz bewährt und gilt bei den Flugpassagieren als äußerst beliebt. Es handelt sich um ein Flugzeug mit hoher Treibstoffeffizienz. Aus ökologischen und aus Kostengründen stellt dies einen großen Wettbewerbsvorteil für den Flugzeugtyp dar. Gemäß dem gutachterlich geschätzten Marktwert wird das Flugzeug zu einem angemessenen Kaufpreis erworben. Sämtliche Betriebskosten inkl. Wartung, Instandhaltung und Versicherung sind vom Leasingnehmer zu tragen. Dies eliminiert die entsprechenden Risiken.

Sicherheitsorientierte Konzeption:

Während der 10-jährigen Laufzeit des Leasingvertrages werden die Raten (die in einem festen Verhältnis zum Kaufpreis auf Euro-Basis stehen) in Euro erbracht. Angesichts der Bonität des Leasingnehmers besteht daher zu-

nächst eine sehr hohe Einnahmesicherheit bei ausgegrenztem Währungsrisiko. Anschließend gelten die üblichen Marktchancen und -risiken sowie gegebenenfalls Währungschancen und -risiken, sofern der Anschlussvertrag auf Dollar-Basis abgeschlossen werden sollte. In der Prospektprognose wird davon ausgegangen, dass nur die erste Verlängerungsoption von Air France ausgeübt wird. Die Höhe der weiteren Anschluss-Leasingraten wurde in Höhe eines gutachterlich prognostizierten Mittelwertes kalkuliert. Sehr positiv erscheint, dass 2025 vorsorglich bereits Remarketingkosten von ca. 5,5 Millionen Euro einkalkuliert wurden und anschließend immer noch eine Liquiditätsreserve von rund 9,7 Millionen Euro verbleibt. Sofern ein neuer Leasingnehmer gefunden werden muss und evtl. Umrüstungsmaßnahmen notwendig werden sollten, könnte der Fonds dieser Situation somit sehr gelassen entgegensehen. Aus Sicherheitsaspekten ebenfalls positiv ist die hohe Fremdkapitaltilgung, die eine vollständige Entschuldung innerhalb von 13 Jahren ermöglicht. Die Rückgabe der Maschine nach Ablauf des Leasingvertrages wurde in "full life condition" (Zustand voller Restnutzungsdauer wesentlicher Flugzeug- und Triebwerkeile bzw. alternativ Kompensationszahlungen) vereinbart. Da in der Prospektprognose nur von einer Rückgabe in "half life condition" ausgegangen wird, ergibt sich ein entsprechender Risikopuffer. Letzendlich wurde auch der Veräußerungserlös vorsichtig kalkuliert: Im Basisszenario wurde lediglich der niedrigste Betrag aus 3 Gutachten zum zu erwartenden Marktwert angesetzt.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Beurteilung:

Invest-Report UBK GmbH

Flottbeker Drift 30

22607 Hamburg

Tel.: 040 / 81 95 66 31

Fax: 040 / 81 95 66 50

E-Mail: info@invest-report.de

Internet: www.invest-report.de

Anmerkungen zur vorliegenden Beurteilung:

Die Beurteilung basiert auf den im Text genannten und weiteren, teilweise vertraulichen Unterlagen und Angaben des Anbieters und gilt ausschließlich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Bezüglich der Initiatorenleistung basiert die Bewertung zum Teil auf von der ProCompare GmbH, Berlin zur Verfügung gestellten Daten. Die Beurteilung ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen, sondern stellt lediglich die Einschätzung der Invest-Report UBK GmbH dar. Eine sorgfältige Durchsicht des Emissionsprospektes und die zusätzliche persönliche Beratung durch fachkundige Berater kann nicht durch die vorliegende Beurteilung ersetzt werden. Wir übernehmen keine Haftung für den Eintritt der prospektierten wirtschaftlichen und steuerlichen Ergebnisse. Es gelten die auf der Homepage einsehbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein Nachdruck der Bewertung ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Invest-Report UBK GmbH erlaubt.